

MITTAGSPOST

11.12. Ausgabe 22/2020

Fraktion + Plenum

Geprägt war die Fraktionssitzung in dieser Plenarwoche durch die Vorbereitungen auf die Beratungen des Bundeshaushaltes 2021. Wir wollen weiterhin verhältnismäßig gut durch die Krise kommen. Und genau darauf konzentrieren wir uns im Bundeshaushalt 2021. Wir schützen die Gesundheit von uns allen im Land, stabilisieren die Wirtschaft und stellen die Weichen für die Zukunft. Und setzen dafür mit 498,6 Mrd. Euro einen Rekordhaushalt auf. Eine kurze Auflistung der einzelnen Haushaltspunkte erhaltet ihr Anfang nächster Woche. Natürlich bedeutet der Haushalt 2021, mehr Schulden als geplant aufzunehmen. Ausnahmesituationen wie diese sind ein Kraftakt. Unser Land kann es sich jetzt leisten, Geld in die Hand zu nehmen, weil wir in den vergangenen Jahren solide gehaushaltet haben. Nach der Krise werden wir die Lasten gerecht verteilen müssen. Für uns als Sozialdemokraten kann das nur heißen: Starke Schultern werden hier mehr tragen müssen als schwache. Uns beschäftigen und beunruhigen natürlich auch die nach wie vor sehr hohen Corona-Infektionszahlen. Auch bei uns vor Ort ist keine Entspannung der Lage in Sicht. Unsere Krankenhäuser geraten so langsam an ihre Kapazitätsgrenze und unter der Woche wurde bekannt, dass auch einzelne Gesundheitsämter außer Gefecht gesetzt wurden. Aufgrund der Lage verdichten sich deshalb die Informationen, dass wir nach Weihnachten noch mal in einen verschärften Lockdown gehen.

Dezemberhilfen

Die Corona-Impfungen dürften zum Anfang des Jahres starten. Zuerst werden die besonders gefährdeten Personengruppen geimpft, danach alle anderen die wollen. Bis dahin wird es weiterhin Einschränkungen geben müssen. Olaf Scholz hat darum für alle, die durch die Einschränkungen kein Geld verdienen können, die Unterstützung der Novemberhilfe auch in den Dezember verlängert. Damit werden Umsatzeinbußen um bis zu 75 Prozent abgedeckt. Jetzt muss Wirtschaftsminister Altmaier endlich dafür sorgen, dass alle schnell an ihr Geld kommen, denn er ist für die Umsetzung verantwortlich. Ab Januar wird es dann die Überbrückungshilfe III geben. Sie verlängert und ergänzt die bestehenden Hilfsangebote und hat auch eigene Regelungen für Soloselbständige.

Fleischwirtschaft

Es konnte endlich eine Einigung mit der Union bezüglich der konsequenten Umsetzung des Verbotes von Leiharbeit und Werksverträgen in der Schlachtindustrie gefunden werden. Die Arbeitgeber können sich damit nicht mehr aus der Verantwortung stehlen, wenn es um Bezahlung und Unterbringungsbedingungen geht. Ein echter Meilenstein für unsere Region. Voraussichtlich am kommenden Donnerstag wird das Gesetz im Deutschen Bundestag verabschiedet.

Haushaltsreden



In dieser Plenarwoche durfte ich gleich zu zwei Haushaltsplänen im Plenum reden. Bereits am Dienstag habe ich zum Einzelplan des Landwirtschaftsministeriums gesprochen. Neben den großen Themen, wie dem Umbau der Nutztierhaltung in Deutschland, habe ich auch auf die kleinen Projekte im Haushalt hingewiesen, für die ich mich ganz besonders eingesetzt habe. Dazu zählen die Beschaffung von Drohnen für die Rettung von Rehkitzen vor der Mahd und eine Sonderhilfe für Tierheime, denen durch Corona besonders viele Einnahmen weggebrochen sind. Mehr Informationen zur Haushaltsrede zum Einzelplan Ernährung und Landwirtschaft [hier](#).

Am Donnerstagmorgen folgte dann die Rede zum Haushalt „Innen“. Gerade in diesen Zeiten der Pandemie wird deutlich, von welcher hohen Bedeutung die innere Sicherheit unseres Landes ist. Dem trägt auch ein vielfältiger und deutlich erhöhter Haushalt für das Jahr 2021 Rechnung. So werden vor allem die Katastrophenschutzbehörden des Bundes, das THW und das BBK, massiv gestärkt. Mit dieser Stärkung können Sie weiterhin ihren Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie leisten. Besser ausgestattet werden auch die Polizei- und Ermittlungsbehörden. Damit können sie beispielsweise die Organisierte Kriminalität, die durch Corona einen Aufschwung erlebt hat, noch effektiver bekämpfen. Mehr Informationen zur Haushaltsrede zum Einzelplan Inneres, Heimat und Bau [hier](#).

Tag der Tierrechte

Am 10. Dezember eines jeden Jahres begehen wir mittlerweile nicht mehr nur den Tag der Menschenrechte, sondern auch den internationalen Tag der Tierrechte, der uns daran erinnert, dass wir mit unseren Mitgeschöpfen respekt- und verantwortungsvoll umgehen müssen. Auch wenn der Tierschutz seit 2002 in Deutschland Staatsziel ist, gibt es auch in unserem Land leider noch sehr viel zu tun, um die Situation unserer Heim- und landwirtschaftlichen Tiere zu verbessern.

Anhörung zur Geldwäsche

Wir wollen die gesetzliche Grundlage schaffen, noch stärker gegen Geldwäsche zu kämpfen. Dabei soll unter anderem der Tatbestand der Geldwäsche ausgeweitet werden. In einer Anhörung haben wir führende Experten befragt, wie ihre Haltung zum Gesetzentwurf ist. Alle Beteiligten haben klar gemacht, dass es eine konsequente Ahnung. Dafür machen wir uns weiter stark!



Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen friedlichen und ruhigen 3. Advent. Insbesondere hoffe ich, dass alle bei bester Gesundheit bleiben! Zu diesem Adventswochenende kommt der Gruß vom Baum der Lebenshilfe Bremerhaven. Diese haben die Tanne mit schönem maritimen Baumschmuck ausgestattet.